**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 37

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Verbandswesen.

Die Tagung des zürche zischen kantonalen Gewerbeverbandes und der Kleinhanz delskammer war von ca. 150 Personen besucht. Nach einem kurzen Eröffnungswort des Borz

sikenden Boos: Jegher referierte Dr. Edgar Schmid über die kantonale Steuergesetzgebung. Eine Resolution wurde hierüber nicht gesaßt. Sodann sprach Schwarber, Präsident des Dekallistenverbandes, über die Folgen des Ruhelagsgesetzes. Der Vorstand wurde beauftragt, an die Volkswirtschaftsdirektion das Verlangen zu richten, es sei der versieckte Verkauf von Waren dei Festen in Form von Lombolas strikte zu verbieten, weil dies eine Umgehung des Ruhetagsgesetzes in sich schließt. Die Verlammlung hörte noch ein kurzes Referat über das Gesetzten. Bekämpfung des unlautern Wettbewerdes und nahm schließlich Kenntnis davon, daß in Zürich auf Weihachten durch den Zürcher Dekaillistenverband ein Geschästsanzeiger in der Aussageseben werden soll.

Schweizerischer Gewerbeverein. Der Zentralvorland hat auf Anregung eines Mitgliedes beschloffen, den Sektionen alljährlich bei Beginn des Wintersemesters ein obligatorisches Diskufsionsthema vorzulegen und ihnen zu diesem Zwecke entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen. Damit die Ergebnisse dieser Diskussion auch allgemeine Verbreitung und Verwendung sinden, sollten sie in einem kurzen Vericht der Zentralleitung zur Kenntnis gebracht und auch im Vereinsorgan mitgeteilt werden. Für den begonnenen Winter wurden solgende Themata ausgewählt: 1. Revision des eidgenössischen Fabrikgesetzes. 2. Kranken- und Unfallversicherung. 3. Sidgenössische Gesetzebung zum Schut des Gewerbebetriebes.

# Husstellungswesen.

Schweizer. Landesausstellung in Bern. Die vom Zentralkomitee ernannte Platkommission gelangt einstimmig zu dem Antrage, es sei als Ausstellungsplatz das Bierer- und Neuseld und für besondere Anläße das Wankdorf- und Beundenseld zu bezeichnen. Die ersteren Terrains sind Besitzungen der Burgergemeinde Bern. Das Vierer- und Neuseld ist mit dem Hauptbahnhofd drei Tramlinien verbunden; der anstoßende Bremgartnerwald bezw. ein Teil, kann dem Ausstellungspark als Park angegliedert werden. Das Feld ist eine Art leichtes Hügelgelände, wodurch sür die Ausgestaltung der Ausstellung ein stimmungsreiches Bild möglich wird. Es wird eine dankbare Ausgabe sein, die Bauten dem Landschaftsbilde anzupassen.

Die Ausstellung soll die Land- und Forstwirtschaft,

WINTERTHUR GENERAL STREET